

CHRYSLER Jeep
DAS ORIGINAL
ELMSHORNER CAR CENTER
Elmshorn, Abfahrt BAB 23, Hamburger Str. 130
Direkt neben Mercedes
Tel. Verkauf: 04121/40 68-398, Fax: 04121/40 68-380

OPEL
Autohaus Hermann Kröger
Kertragehändler
Blankeneser Chaussee 93 · 22869 Schenefeld · 040/8 30 40 91
Farmers Ring · 25337 Kölln-Reisiek · Tel. 04121/57 20 00
Kronskamp 94-96 · 22880 Wedel · Telefon 04103/9 14 00

OPEL KRÖGER IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS

BERGMANN & SÖHNE
Vertragshändler im Kreis Pinneberg
Automobile und Motorräder
Suzuki
Pinneberger Straße 18 Tel.: (0 41 22) 57 39
25436 Tornesch Fax: (0 41 22) 5 16 63

Immobilien

Filialunternehmen sucht
Büroräume
ca. 70 m², 4 Räume,
in 1 A-Lage von Quickborn
Tel. 02 34 / 97 60-217
Mo-Fr von 10.00-16.00 Uhr

Wedel, 2-Zi.-Whg., 48 m², Bal-
kon, € 362,- NKM, Barenthin
Immobilien 04193 - 96 99 00

2-3-Zi.-Whg. in ländl. Umge-
bung, vorzugsweise Haseldorf/
Seester von Beamtin ges. Tel.
040/47 64 96

Zwangsversteigerung

am 18. 06. 2003, um 13.30 Uhr,
AG Pinneberg, Bahnhofstr. 17,
Saal 3; Az: 70 K 122/2002
- 2-Zimmer-Wohnung, ca.
52 m² Wohnfl., und Sondernut-
zungsrecht an Kfz-Abstellpl.
Bj. 1993, vermietet
Kieler Str. 11, 25451 Quickborn
Amtl. geschätzter Verkehrswert
65.000,00 EUR
Nähere Informationen unter
Tel.: 089/2167-68 73

Norderstedt
80 m² Bürofläche
im 1. OG, 3 Räume, Küche,
Bad, Vorflur, Kabelkanal,
Außenjalousien elektr.,
Fußbodenheizung,
courtagetfrei zu vermieten.

Jürgen Armack
Telefon: 040 / 522 10 36

Gemeinde Rellingen

Bekanntmachung
Die in der Gemeinde Rellingen vorgesehene öffentliche
Sitzung des
Ausschusses für Bauwesen am 17. Juni 2003,
findet nicht statt.
Diercks
Bürgermeister

Kreis Pinneberg

Bekanntmachung
Folgende öffentliche Sitzung der Ausschüsse des Kreistages
des Kreises Pinneberg finden im Juni 2003 statt:
Dienstag, 10. 6. 2003, 19.00 Uhr, Ausschuss für Krankenhaus-
wesen und Gesundheit. Diese Sitzung findet in der Cafeteria
im Klinikum Pinneberg statt.
Montag, 16. 6. 2003, 14.00 Uhr, Kreisseniorenbeirat
Dienstag, 17. 6. 2003, 19.00 Uhr, Ausschuss für Krankenhaus-
wesen und Gesundheit. Die Sitzung findet in der Cafeteria im
Krankenhaus Wedel statt.
Die Tagesordnung der o. g. Sitzung werden durch Aushang bei
der Kreisverwaltung Pinneberg, Eingang Am Drosteipark 19,
bekannt gegeben. Sie sind ferner im Internet unter www.kreis-pinneberg.de
Rubrik Kreistag/Sitzungskalender 2003 veröf-
fentlicht.
Kreis Pinneberg
Der Landrat

Amt Bönningstedt

BEKANNTMACHUNG
Am **Mittwoch, dem 25. Juni 2003,** findet um **19 Uhr** in den „Bür-
gerstuben“, Ellerbeker Straße 29, 25474 Bönningstedt, eine
öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Bönning-
stedt statt.
Tagesordnung:
Beratungs- Bezeichnung des Beratungsgegenstandes
folge
I. Einwohnerfragestunde
II. Niederschrift über die Sitzung am 15. 5. 2003
1. Verteidigung des zweiten Stellvertreters des
Amtsvorstehers und Einführung in sein Amt
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des
Amtsvorstehers
3. Räumliche Veränderung der Amtsverwaltung
Bezug: Finanz- u. Personalausschuss 18. 6. 2003
4. Organisationsuntersuchung in der Amtsverwal-
tung Bönningstedt
- Sachstand
5. Schule Rugenbergen
- Sanierung
a) Auftragsvergaben 1. Bauabschnitt
b) Bildung einer technischen Kommission für die
Schulsanierung
Bezug: Finanz- u. Personalausschuss 18. 6. 2003
6. Vorschlag für ein Mitglied im Vorstand des Wege-
unterhaltungsverbandes Pinneberg
Bezug: Amtsausschuss 15. 5. 2003, TOP 18
7. Verschiedenes
Um **19.30 Uhr** beginnt der nichtöffentliche Teil der Sitzung mit
folgendem Tagesordnungspunkt:
8. - nichtöffentlich -
Personalangelegenheiten
- Leitung des Baumtes
hier: Nachbesetzung
Bönningstedt, den 4. 6. 2003 Amt Bönningstedt
Der Amtsvorsteher
gez. Schadendorf

**Mit weniger Information
sollten Sie sich
nicht zufrieden geben**
Pinneberger Zeitung
Hamburger Abendblatt
Wenn Sie's genau wissen wollen.

Oberliga: Gut für Wedel

FUSSBALL Noch
zwei Tage nach
dem überraschen-
den Aufstieg hält
die große Freude
bei den Spielern
des TSV an.



Trainer Michael Fischer (35), Vater des jüngsten Triumphes der Wedeler Fußballer. In der Verbandsliga war er „Trainer des Jahres“.

mit der Familie fröhlich ausklingen zu lassen. Etliche Spieler trafen sich spontan in einem Lokal an der Bahnhofstraße und hoben das Glas auf eine sportlich interessante Zukunft, in der sie nichts verkehrt machen können.

Sogar der Klassenerhalt scheint möglich zu sein, obwohl bis zu zehn Teams absteigen. Schließlich engagierten die Wedeler einige erfahrene Akteure. „Die anderen werden das Flair der Oberliga genießen und in der neuen Umgebung aufblühen“, glaubt Otto.

Dankbar nimmt man im Rathaus den Höhenflug der Fußballer zur Kenntnis. „Ein Club in der Oberliga hat vor allem bei Jugendlichen einen hohen Stellenwert, steigert den Bekanntheitsgrad der Stadt. Wir wissen die Arbeit des TSV sehr zu schätzen“, sagt Peter Meier, ohne deshalb mehr Unterstützung als bisher anbieten zu können. „Finanziell geht wohl nichts, nachdem wir gerade erst einen zweiten Rasenplatz bauten. Uns steht eine schwierige Haushaltsberatung bevor“, so der stell-



Der stellvertretende Wedeler Bürgermeister Peter Meier (50) gratulierte, kann zunächst aber keine finanzielle Unterstützung zusichern.

vertretende Bürgermeister. „Jede Sparte wirtschaftet für sich. Die Fußballer müssen mit dem auskommen, was sie haben“, betont der Vereins-„Vize“ Gerd Jungblut, der dem Team von Michael Fischer – er wurde zum Verbandsliga-Trainer des Jahres gewählt – zu einer „tollen Leistung“ gratulierte. Dabei starteten die Wedeler doch bedenklich in die zurückliegende Spielzeit. Das Pokalspiel beim FC Süderelbe setzten sie ebenso wie den Auftakt um Punkte gegen den SC Condor 2:6 in den

Sand. Ein Flopp: Die Verpflichtung des früheren HSV-Stürmers Soner Uysal, der nur drei Kurzeinsätze hatte. Mit der Reaktivierung von Frank Jäger (39) und Umstellungen im taktischen Bereich aber stabilisierte sich das Team.

Nach Siegen beim späteren Meister HTB (2:0 am 9. März) und beim Tabellendritten TSV Sasel (3:1 am 13. April) räumte Fischer erstmals „zarte Träume von der Oberliga“ ein. Mit einem 5:2 in Quickborn am letzten Spieltag verteidigte der TSV Rang vier, um mit zwei Siegen in der Relegation über den VfB Lübeck II das Schicksal in die Hände des VfR Neumünster (Regionalliga-Aufsteiger) und der HSV-Amateure zu legen. „Was mit uns geschehen ist“, kann Michael Fischer „noch gar nicht realisieren“. Spieler und Trainer dürfen so viel Aufregung in der Sommerpause verarbeiten, nicht aber der Förderkreis. Demnächst besprechen die Sponsoren, ob das Team nochmals verstärkt wird und wie sich Oberliga kaufmännisch vernünftig tragen lässt.

Schwedler „Abbruchsieger“ in Buchholz

Pinneberg/Rellingen – Regen, Pfützen, Schlamm – all das kann Mountainbiker für gewöhnlich kaum beeindruckt. Bei der zweiten Veranstaltung des sechsteiligen Stevens-Jeantex-Cups in Buchholz (Nordheide) trieb es das Wetter indes zu bunt: Heftige Gewitter erzwangen nach sechs von zehn Runden den Abbruch des Eliterennens.

Zu diesem Zeitpunkt führte Stevens-Jeantex-Sportchef Jens Schwedler (35) vor seinen jüngeren Schützlingen Johannes Sickmüller (21) und Stefan Danowski (31), und so wird das Rennen auch gewertet. Über seinen zweiten Tagessieg nach dem Erfolg bei der Auftaktveranstaltung in Norderstedt wunderte sich Schwedler selbst erneut am meisten. „Ich hatte ‚müde Beine‘, bin sogar mit dem Rad zur Rennstrecke gefahren, um auf Touren zu kommen – ich weiß nicht, wie ich überhaupt gewinnen konnte“, sagte der Pinneberger, der sich als Aktiver zuletzt auf Straßen- und Querfeldeinrennen konzentrierte und seine erste Mountainbike-Saison seit drei Jahren bestreitet.

Jetzt aber hat es den gebürtigen Neumünsteraner, der ein monatliches Trainingspensum von 2000 Kilometern absolviert, erneut gepackt. „Am 21. Juni starte ich bei den deutschen Mountainbike-Meisterschaften in Regensburg und möchte unter die ersten zehn kommen“, kündigte der 35-Jährige an. „Im Hinblick auf die DM wäre ich in Buchholz gern länger gefahren“, bedauerte Schwedler den Abbruch, zu dem es aber „aus Sicherheitsgründen“ für den ausrichtenden Harvestehuder RV, seinen Heimclub, keine Alternative gegeben habe: „Die Blitze zuckten um uns herum, und es donnerte derart laut, dass man sich die Ohren hätte zuhalten mögen.“ (fwi)



Jens Schwedler (35, vorn), Sportchef des Stevens-Jeantex-Teams, ging in Buchholz mit gutem Beispiel voran. Im zweiten Rennen des Stevens-Jeantex-Cups für Mountainbiker führte er vor Teamkamerad Johannes Sickmüller (21), als der Wettbewerber auf Grund heftiger Gewitter abgebrochen werden musste.

Faustball: Uetersen will Richtung Spitze

Uetersen – Die 2. Faustball-Bundesliga Ost wird nach vier Spieltagen von der SG Bademeusel und der SV Grobenaspe (beide 10:2 Punkte) angeführt, aber die Männer des TSV Uetersen (8:4) besitzen noch Tuchfühlung zur Spitze und müssen am 14. Juni in Wakendorf erneut gegen Grobenaspe Farbe bekennen. Den ersten Vergleich in Grobenaspe verlor die TSV-Crew in drei Sätzen. „Durch den Regen haben wir unsere guten Abwehrleistungen nicht fortsetzen können“, erklärte Zuspielder Michael Ossenbrüggen, warum nach der Satzführung (20:17) die Durchgänge zwei und drei an die Gastgeber gingen (17:20, 14:20). Im zweiten Spiel wurde Grün-Gold Güstrow mit 20:17 und 20:14 sicher niedergehalten. Für Uetersen spielten noch Helge Hamdorf, Henning Kahlke, Ralf Brammann, sowie als Aushilfen aus der zweiten Mannschaft Martin Wulf und Alwin Habeck. (mabo)

Marathon-Bowling bis zum Schlafengehen

Unvergleichlich im Norden: Die 3. Night-Party des Kreisjugendringes in Elmshorn

Elmshorn – Bowling, bis der Schlaf kommt – der Kreisjugendring (KJR) macht es möglich: Für Montag, den 30. Juni, lädt das Betreuersteam zur dritten Nightbowling-Party auf die Bahn an der Hamburger Straße in Elmshorn ein. Möglich wird das Event dank der Unterstützung von Besitzer Andreas Hüfner (41), der seinen Betrieb an diesem Abend exklusiv den Kids zur Verfügung stellt. Von 20 Uhr an werden die Kugeln auf allen 16 Bahnen ins Rollen kommen. Insgesamt 210 Jugendliche im Alter zwischen zwölf und 15 Jahren können an der Sause teilnehmen, die mit einem gemeinsamen Frühstück um 8 Uhr morgens endet. Ein Schlaf- und Ruhebereich wird eingerichtet – aber erfahrungsgemäß nur wenig genutzt. „Uns ist keine vergleichbare Aktion im norddeutschen Raum bekannt“, so Ingo Waschkau (45), Geschäftsführer des KJR. Er wird gemeinsam mit 20 Betreuer und dem Team der Bowling-Bahn für einen reibungslosen Ablauf sorgen.



Sie laden die Jugendlichen zur Nightbowling-Party auf der Bahn an der Hamburger Straße in Elmshorn ein: Besitzer Andreas Hüfner (41, links), KJR-Geschäftsführer Ingo Waschkau (45) sowie die Betreuer Marci Puschian (18) und Nina Kolletz (23).

Abends wird gegrillt, zusätzlich gibt es alle Getränke – natürlich nur nicht alkoholische – zum Nulltarif. Ein Turnier mit Preisen für jeden Teilnehmer und diverse Show-Acts wie eine

Cheerleader-Gruppe sowie eine Jonglier-Vorführung runden die gelungene Partynacht ab. Sie ist übrigens zum All-Inklusivpreis von 20 Euro zu haben. Anmeldungen sind über den KJR,

die Aktion Ferienpass oder direkt auf der Bowling-Bahn möglich. Eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern ist im übrigen Grundvoraussetzung. (kol)